

Eikon	Arké	Plana
20478	19478	14478

Einschalter/Teilschalter By-alarm, 4 LEDs für die Steuerung und Regelung der Anlage, 1 LED für die Lokalisierung im Dunkeln - 1 Modul.

Der Einschalter ist das Gerät, das die Anlage nach der Erkennung des von den Transponderschlüsseln ausgesendeten Codes aktiviert und deaktiviert (komplett oder die verknüpften Teilzonen). Er kann in einem jeden Umfeld installiert werden, und der Transponderschlüssel Art. 01718, der weder Wartung noch Batterien benötigt, ist ein Gerät von der Größe eines Schlüsselanhängers, das mit einem eindeutigen und für jeden Transponderschlüssel verschiedenen Code ausgestattet ist (1000 Milliarden mögliche Kombinationen). Der Einschalter verfügt über vier LEDs zur Anzeige der an der Anlage durchgeführten Aktionen (Aktivierung, Deaktivierung usw.) und über einen Summer, der bei diesen Vorgängen akustische Signale auslöst.

MERKMALE

- Versorgung: 12 V ± 20%
- Stromaufnahme:
 - 20 mA max. bei erloschenen LEDs
 - 42 mA max. bei erleuchteten LEDs
- Leiter: min. (2 x 0,50 mm² + 2 x 0,22 mm²) abgeschirmt
- Betriebstemperatur: -10..+40 °C
- Frequenzbereich: 125 kHz
- Übertragene Funkleistung: < 60 dBµA/m
- Gerätetyp A (EN 50131-3)
- Sicherheitsgrad: 2 (EN 50131-3)
- Umgebungsklasse: II (EN 50131-3)
- Der Einschalter ist mit den By-alarm-Steuergeräten ab Ver. 1.01 kompatibel (die Steuergeräteversion kann mittels Tastatur 01705.DE angezeigt werden)

BETRIEB

Der Einschalter registriert die Annäherung eines Transponderschlüssels und bereitet sich nach der Identifizierung des Benutzers auf die Überprüfung des Einschaltstatus und die Statusanzeige des Kreistests (grüne LED) sowie des Einschaltstatus der Anlage mit einer der LEDs um die grüne LED vor. Ein Komfortlicht weist auch im Dunkeln auf den Ablesepunkt hin, an den der Schlüssel angenähert werden muss.

HINWEIS. Die Farbe der Komfort-LED hängt von der installierten Serie für den Wohnbereich ab:

- bei der Serie Eikon ocker;
- bei der Serie Arké blau;
- bei der Serie Plana grün.

Mit nur einem Bereich verknüpfter Einschalter

Bei ausgeschalteter Anlage ist die Status-LED:

- erleuchtet, wenn alle Zonen abgeglichen sind;
 - erloschen, wenn mindestens eine Zone im Zustand Unsymmetrie ist.
- Die LED des Einschalters reproduziert genau die Status-LED der Tastatur.

Bei eingeschalteter Anlage ist die Status-LED:

- permanent erleuchtet, wenn alle Zonen eingeschaltet sind;
- im Blinkmodus, wenn einige Zonen ausgeschlossen sind (das System erfasst automatisch die ausgeschlossenen Zonen auch in den Modi INT und PAR).

Bei Annähern des Schlüssels TAG erfolgt nach dessen Erkennung die Einschaltung der Sequenz ON-INT-PAR-OFF in ca. 2 Sekunden langen Schritten.

Sind in dieser Phase mit dem gewählten Einschaltmodus verknüpfte unsymmetrische Zonen (die zeitgesteuerten ausgenommen) vorhanden, so ist die Status-LED erloschen. Wenn alle mit dem Einschaltmodus verknüpften Sofort-Zonen (die zeitgesteuerten ausgenommen) dagegen unsymmetrisch sind, ist die Status-LED erleuchtet. Bei der Wahl des Einschaltmodus weist die erleuchtete grüne LED darauf hin, dass dieser Modus ohne Auslösung eines sofortigen Alarms eingeschaltet werden kann.

Mit mehreren Bereichen verknüpfter Einschalter

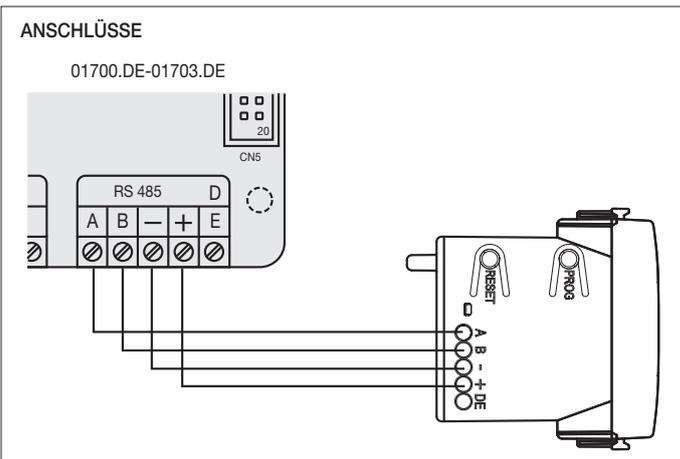
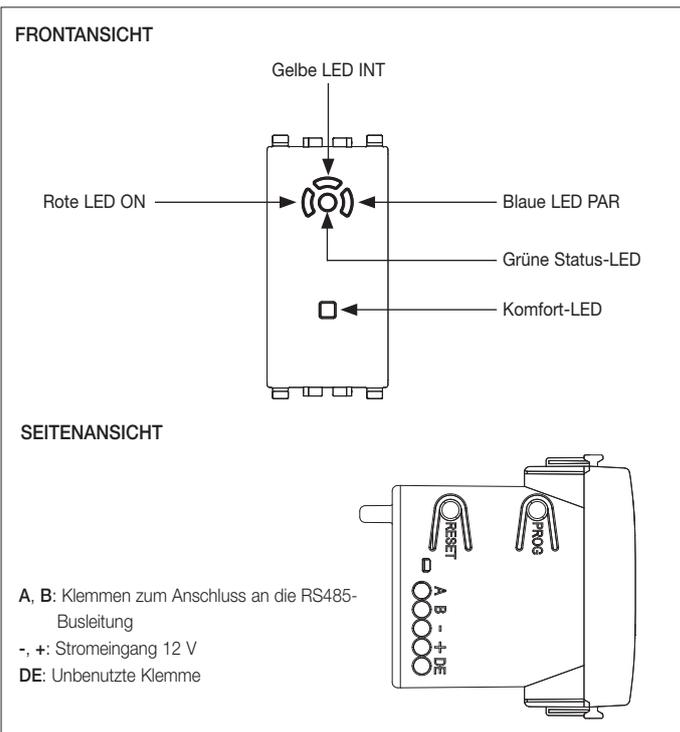
Bei ausgeschalteter Anlage ist die Status-LED:

- erleuchtet, wenn alle Zonen sämtlicher mit dem Einschalter verknüpften Bereiche abgeglichen sind;
- erloschen, wenn mindestens eine Zone im Zustand Unsymmetrie ist.

Bei eingeschalteter Anlage ist die Status-LED:

- permanent erleuchtet, wenn alle Zonen eingeschaltet sind;
- im Blinkmodus, wenn einige Zonen ausgeschlossen sind (das System erfasst automatisch die ausgeschlossenen Zonen auch in den Modi INT und PAR).

Bei Annähern des Schlüssels TAG erfolgt nach dessen Erkennung die Einschaltung der Sequenz ON-OFF in ca. 2 Sekunden langen Schritten. Sind in dieser Phase unsymmetrische Zonen (die zeitgesteuerten ausgenommen) vorhanden, so ist die Status-LED erloschen; wenn dagegen alle Sofort-Zonen (die zeitgesteuerten ausgenommen) abgeglichen sind, ist die Status-LED erleuchtet. Auch in diesem Fall weist die erleuchtete grüne LED darauf hin, dass der gewählte Modus ohne Auslösung



eines sofortigen Alarms eingeschaltet werden kann.

ANSCHLÜSSE DES EINSCHALTERS

Die Einschalter müssen allesamt in Parallelschaltung mit der RS485-Busleitung des Steuergeräts verbunden sein. Dabei sind die Bezeichnungen an den Klemmen zu beachten, u.z. A mit A und B mit B (siehe Abbildung ANSCHLÜSSE).

Für die Stromversorgung sind Leiter mit min. Querschnitt 0,50 mm² zu verwenden. Die Abschirmung muss an die Minusklemme auf Steuergeräteseite angeschlossen werden. Hinweis: Die Klemme DE darf nicht angeschlossen werden.

PARAMETER DER EINSCHALTER

Zum Aufrufen des Konfigurationsmodus die Taste PROG ca. 2 s lang gedrückt halten und dann loslassen. Durch erneutes und wiederholtes Drücken der Taste PROG wird die Funktionsweise des Einschalters lt. folgender Tabelle sequentiell geändert:

LED	Ein	Aus
Rot	Manipulationsschutz deaktiviert	Manipulationsschutz aktiviert
Gelb	Summer deaktiviert	Summer aktiviert
Blau	Komfort-LED deaktiviert	Komfort-LED aktiviert
Grün	Summer Zeit IN/OUT aktiviert	Summer Zeit IN/OUT deaktiviert

Eikon	Arké	Plana
20478	19478	14478

Die Einstellungen mit Taste RESET speichern.

ADRESSIERUNG DER EINSCHALTER

Wie alle anderen an der RS485-Busleitung des Steuergeräts angeschlossenen Geräte sind auch die Einschalter mit einer jeweils verschiedenen Adresse in folgender Weise zu konfigurieren:

- 1) Die Steuergeräteversorgung trennen.
- 2) Die Einschalter gemäß ANSCHLÜSSE DES EINSCHALTERS an die RS485-Busleitung anschließen und die Stromversorgung des Steuergeräts wiederherstellen.
- 3) Die Taste RESET seitlich am Einschalter drücken.
- 4) Die Taste RESET loslassen und unmittelbar danach die Taste PROG drücken und ca. 1 s gedrückt halten.
- 5) Alle LEDs leuchten abwechselnd auf und der Summer löst ein langes akustisches Signal (Piepton) aus; die Kombination der erleuchteten LEDs bestätigt die korrekte Adressierung des Geräts.
- 6) Bei jedem weiteren Druck der Taste PROG wird die Adresse des Einschalters nach der Tabelle auf folgender Seite erhöht.
- 7) Nach Erreichen der gewünschten Adresse die Taste RESET 1 s lang drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Hinweis: Die Adresse muss entsprechend den Eigenschaften des Steuergeräts gewählt werden, an das der Einschalter angeschlossen ist. Sollte nur ein Einschalter vorhanden sein, ist diesem stets die Adresse 1 zuzuweisen.

Einschalter	LEDs ein				
	Rot ON	Gelb INT	Blau PAR	Grün Status	Komfort- licht
1					
2	✓				
3		✓			
4	✓	✓			
5			✓		
6	✓		✓		
7		✓	✓		
8	✓	✓	✓		

ACHTUNG:

- Beim Steuergerät 01700.DE können maximal 4 Einschalter, beim Steuergerät 01703.DE dagegen 8 Einschalter konfiguriert werden.
- Mit der Konfiguration kann dem Einschalter eine höhere Adresse als der vom System unterstützte Wert (4 bzw. 8 entsprechend dem eingesetzten Steuergerät) zugewiesen werden; das System ignoriert die Einschalter mit Adresse über diesem Höchstwert, die daher niemals funktionieren werden.

KONFIGURATION IM STEUERGERÄT

Konfiguration

- 1) Den Installateurcode eingeben, die Programmierung des Steuergeräts und anschließend das Menü Konfiguration aufrufen.
- 2) Den am Steuergerät angeschlossenen Einschalter auswählen, der aktiviert werden soll.

Bereiche

Jeder Einschalter muss zur Verwendung einem oder mehreren Bereichen zugewiesen sein; hierzu folgendes Menü einblenden:

Eingänge → Bereiche → Bereich 1..[xx] → Einschalter 1..[xx] → ID zuweisen der Einschalter 1..[xx]

Der Einschalter kann somit auf die Einschaltung/Ausschaltung nur eines einzelnen Bereichs oder auf die gleichzeitige Einschaltung/Ausschaltung mehrerer Bereiche konfiguriert werden.

ACHTUNG: Ein mehreren Bereichen zugewiesener Einschalter steuert NICHT mehr die ON, INT und PAR Aktivierung, sondern führt ausschließlich das ON der verknüpften Bereiche aus.

Funktionsweise der LEDs

Das System ermöglicht die Konfiguration der Funktionsweise der LEDs jedes Einschalters; es kann eingestellt werden, ob die LEDs stets oder nur beim Annähern des Transponderschlüssels an den Einschalter aktiviert sein sollen.

ERFASSUNG DER TRANSPONDERSCHLÜSSEL

Vor der Erfassung der Transponderschlüssel muss das Steuergerät vollumfänglich konfiguriert und die Benutzercodes eingegeben und funktionstüchtig sein.

HINWEIS: Jeder Schlüssel darf nur einem Benutzercode zugewiesen sein, und übernimmt all dessen Eigenschaften.

Verknüpfung mit dem Code

Um Transponderschlüssel und Benutzercode miteinander zu verknüpfen, ist folgendermaßen zu verfahren:

- 1) Mit dem Installateurcode das Menü Konfiguration des Steuergeräts und anschließend das Menü Benutzercodes aufrufen.
- 2) Den Code auswählen, der mit dem Schlüssel zu verknüpfen ist (mit den Tasten 1..9 der Tastatur), dann durch Scrollen der Menüs den zu erfassenden Schlüssel anzeigen:
Konfiguration TAG → Erfassung TAG → [Allgemeiner Schlüssel] → Annähern
- 3) Den Schlüssel an Einschalter 1 annähern.
Der Summer meldet das erfolgte Lesen durch einen Piepton; am Display erscheint ca. 1 s lang die erfolgreiche Erfassung und die Tastatur bestätigt den Vorgang.
Den Vorgang für alle anderen zu erfassenden und mit den entsprechenden Benutzercodes zu verknüpfenden Schlüssel wiederholen.
Wichtiger Hinweis: Jedem Benutzercode darf lediglich ein Transponderschlüssel zugewiesen sein.
- 4) Für die endgültige Freigabe des Schlüssels, im Menü TAG Konfiguration → Freigegeben, mit Taste CLR "Ja" einstellen; dann das Menü Einschalter 1..[xx] einblenden und die gewünschten Einschalter mit den Tasten 1..9 der Tastatur dem Schlüssel TAG zuweisen.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

- Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischer Materials erfolgen.
- Zur Installation abgeschirmte, halogenfreie Kabel verwenden, die für die Installation mit Energiekabeln der Kategorie I (U₀ = 400 V), wie das Kabel Art. 01733 (2x0,50 mm²+2x0,22 mm²) geeignet sind.
- Die Länge der Verbindungen darf 100 m nicht überschreiten.
- Der Einschalter kann in Verbindung mit den Schutzabdeckungen IP55 der Serie ISOSET in Außenbereichen installiert werden.

WICHTIGER HINWEIS: Der Einschalter muss in dedizierte Gehäuse eingebaut bzw. in Kombination mit anderen 230 V gespeisten Geräten anhand des gelben Trennstegs (Art. V71550, V71551, V71552 usw.) im Gehäuse installiert werden.

NORMKONFORMITÄT

Normen EN 50131-3, EN 60950-1.

RED-Richtlinie. Normen EN 50130-4, EN 61000-6-3, EN 300 330, EN 301 489-3, EN 62311.

Vimar SpA erklärt, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Fassung der EU-Konformitätserklärung steht im Datenblatt des Produkts unter der Internetadresse www.vimar.com zur Verfügung.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Informationen für die Nutzer

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von den anderen Abfällen zu entsorgen ist. Nach Ende der Nutzungsdauer obliegt es dem Nutzer, das Produkt in einer geeigneten Sammelstelle für getrennte Müllentsorgung zu deponieren oder es dem Händler bei Ankauf eines neuen Produkts zu übergeben. Bei Händlern mit einer Verkaufsfäche von mindestens 400 m² können zu entsorgende Produkte mit Abmessungen unter 25 cm kostenlos und ohne Kaufzwang abgegeben werden. Die angemessene Mülltrennung für das dem Recycling, der Behandlung und der umweltverträglichen Entsorgung zugeführten Gerätes trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt den Wiedereinsatz und/oder das Recyceln der Materialien, aus denen das Gerät besteht.